

Neue Westfälische 25.06.70

# „Himmel und Hölle“

Gottesdienst mit Pastor Pohl, Kunstausstellung, Konzert in Eckardtskirche

■ **Eckardtsheim.** Mit Eva Maria Born und Klaus Dieter Ennen hat die Ortschaft Eckardtsheim auch in diesem Jahr wieder für ihre traditionelle Kunstausstellung, diesmal unter dem Titel „Himmel und Hölle“, im Rahmen von „Eckardtsheim mittendrin“ zwei Künstler aus Bielefeld gewonnen, die mit sehr unterschiedlichen künstlerischen Arbeiten ihr Können der Öffentlichkeit vorstellen. Die Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, 27. Juni, um 11.15 Uhr in der Eckardtskirche.

Der Eröffnung vorangestellt ist ein Kantatengottesdienst mit Pastor Pohl als Festprediger. Die Kirchenchöre aus Eckardtsheim und der Schillingshofsiedlung singen gemeinsam unter der Lei-

tung von Christian Gottwald.

Die Künstlerin Eva Maria Born arbeitet mit unterschiedlichen Materialien und Techniken. Acryl auf Leinwand, Gouache auf Photo, Mischtechnik auf Pappe, das sind nur einige ihrer Techniken. Einige sehr eindrucksvolle Exponate werden ab Sonntag in der Eckardtskirche gezeigt.

Klaus Dieter Ennen ist der absolute Köhner im Origami-Falten. Er hat rund 1.500 Modelle selbst entworfen. Kein Motiv ist vor seinen Faltkünsten sicher. Sie reichen von Tieren bis Figuren, von geometrischen Körpern bis zu Blumen und Pflanzen.

International ist er in Fachkreisen hoch angesehen, er hat



**Geschickt gefaltet:** die Papier-Plastik „Modulares“ von Klaus Dieter Ennen.

auch schon im Carroussel du Louvre in Paris ausgestellt.

Jürgen Heinrich, der Leiter des Künstlerhauses Lydda, stellt die beiden Künstler vor. Die musikalische Begleitung überneh-

men die Bielefelder Musiker von Frau & Hamann (Bass und Gebläse). Die Ausstellung ist montags bis freitags, 8 bis 16 Uhr, und bei besonderen Veranstaltungen der Eckardtskirche geöffnet.

Am Sonntagabend um 17 Uhr sind das Vokalensemble der Kantorei Bethel und der Pianist Bernd Wilden mit einem Konzert in der Eckardtskirche zu hören. Unter dem Titel „Wildes Herz, nun gute Nacht!“ sind Chorwerke und Klaviermusik von Antonín Dvorák (Sechs Klänge aus Mähren) und Johannes Brahms (Sieben Lieder, Opus 62) zu hören, die Leitung hat Christof Pülsch. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.